

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Juni 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

FUN

O Herr besuchst du auch

1. Sont als am ersten feil. Pfingstfest
 genüßte von mittlern Malab:
 nachmittags Portuo: aus AEt:
 2, 1- NB. zu guter Letzt!

2. Sont am andern festtag genüßte
 in der Morgens Malab: aus AEt:
 10, wußte noch nachmittags
 wiederholte. Die wüßte Portuo:
 hinter geben zu fassen ab.

3. In der Morgens Malab: und Portuo:
 genüßte wiederholte und
 catechisiert. Luthers Predigting über
 die Epistel ad Gallatas in Lesen
 genüßte. Au. H. Engelbert nach
 Nagapatnam einen Brief gesant
 durch Herrn Barom. Der Abend
 kamen aus Frau Linsau von 1.
 H. Dal wußt 1. Heil der Port: Diabol 2.
 H. Hutter 3. Hof: Jent. u. im Glas von
 Rajanaikken.

J U N

9. Das Morgens catechisiert.
den ganzen Tag Englisch gelesen.
im Wagner hat heimlich und And
was Er frucht him das 1. Cap. nach
dem Malab. Original übersetzt.

10. Das Morgens catech. The Secretary
in fashion or an elegant and com-
pendious way of writing all manner
of letters by the Secret de la Ferre Dime
gelesen. Ein N. N. n. b. d. d. Stephen etc
zu G. p. g. n. n. n. n.

11. Das Morgens catech. Mit der
Mission. K. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
fakt. Dime. Lateinisch gelesen. Aber
nach Ein N. N. n. b. d. d. Howard zu
G. p. g. n. n. n. n.

12. Das Morgens catech. Den Tag über
Lateinisch Dime gelesen. Es sind
die Classen in n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Es Abend n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Post aus Cadet von den Ableben
des lieben H. Sartory, welcher den
7ten d. d. gestorben.

13. Im Morgens catech. Sonntag aus
gelesen und Mr. Howard, Hardt,
Consett, Toriano, Stephens beifol. Das
mittags die Malab: die Stünde abge-
wascht.

14. Im Morgens die Vinga Stünde gefaltan.
Im Morgens selbst über 3. Stünden im
wennig georgnet. Das Tag an die 12
Mif. geschrieben und die Gottl. zum Abdruck
gesant. Item an H. Geister nach Sudelar. Das
mittags mit zum Sonntag beirittet.

15. Am diesem Sonntag Malab: georgnet
dient aus 1. Joh: 4, 16-21. Noch werden
solche die Brudigt nachmittags.

16. Im Morgens catech. Lutheri Schriften
gelesen. Nachmittags von Abendmahl
dem Day gegangen.

17. Im Morgens und Abends selbst
nimmig georgnet. Malab: gelesen.

18. Malabarisch vorlesen lassen.
Malab: tractat.

J U N

19 Das Luth. Puvanisastiram in
Luth. lesen ganz und gar.

20 Malab: gelesen. Nachmittags
um 4. Uhr vom Lager abgerufen
sitzend mit Gold, geschnitten und
gen. selb. sitzend 1/2 in Madras ange-
langt. Am Lager überfahrend
ein starker Regen.

21 Das Morgens die Dinger. Heute ge-
lesen. Nachmittags mit 2
Donnerstag beendet. Es fing an zu
regnen.

22 An diesem Tage Malab: ge-
lesen. Predigt aus 1. Joh: 3, 13-18. Diese
wiederholt. Noch nachmittags.

23 Das Morgens catech. Sonntag d. 100
Lebens. Regel ins Malab: zu corrigi-
ren und zu den besten angefangen.

24 Das Morgens catech. Sonntag trans-
latirt. Nachmittags Luth. Briefen
gelesen.

25. Das Morgens catech. Translatirt. Von
H. Gierke im Disputen gehalten mit ihm
minderen beantwortet.

26. Das Morgens catech. Translatirt.
" Väterli Disputen gehalten. Das Fugl.
" Bisf y Royal George. Capt. Wilm. Jobben kam an

27. Das Morgens catech. Translatirt. Nach
mittags die Malab: das Stündchen abgemessen.

28. Das Morgens die Dinge Stündchen gehalten.
Translatirt. Nachmittags einzu
Sonntags barritat.

29. An dem Sonntags Malab: gesprochen aus
1. Petr: 5, 6-11. Noch wird es noch
inittagn.

30. Das Morgens catech. In der Nacht fallen
wir einen feinen Regen. Translatirt
An Catharina Hurst nach Bengalen geschickt
über den ich ein Brief erhalten
von ihm Preis und Rufen für
die Goldkette in Freiheit für den
Gedächtnis aufgeben. In dem die
das minner noch immer sind
suche mir in glücklichster Lage.